

Vergussmasse für Elektronik und Elektrotechnik

EPOXONIC® 43 ist eine gefüllte Zwei-Komponenten-Vergussmasse auf Epoxidharzbasis.

Die herausragenden Eigenschaften sind:

- Lösemittelfreiheit
- Dauertemperaturbeständigkeit
- Temperaturwechselfestigkeit
- Lösungsmittelbeständigkeit
- günstige Verarbeitbarkeit

Anwendungen

EPOXONIC® 43 eignet sich besonders für das Vergießen von elektronischen Baugruppen.

Eigenschaften

• Farbe	schwarz
• Dichte (22 °C)	1,67 g/cm ³
• Viskosität (25 °C)	ca. 3.800 mPa.s
• Viskosität (40 °C)	ca. 1.000 mPa.s
• Linearer Wärmeausdehnungskoeffizient α	39 x 10 ⁻⁶ /K (unterhalb Tg)
• Glasumwandlungstemperatur (DSC)	130 °C
• Shore-Härte	Shore D ~ 92
• Biegefestigkeit (20 °C)	128 MPa
• Biegemodul (20 °C)	8.200 MPa
• Randfaserdehnung	1,8 %
• Spezifischer Durchgangswiderstand	2,0 x 10 ¹⁵ Ω cm
• Oberflächenwiderstand	1,5 x 10 ¹⁵ Ω cm
• Durchschlagsfestigkeit bei 25 °C	> 25 kV/mm

Verarbeitung

Komponente A muss vor der Verarbeitung unbedingt aufgerührt werden!

• Mischungsverhältnis	Komponente A : B = 100 : 10,4 Massenteile
• Mischungstemperatur	RT bis 40 °C
• Gebrauchsdauer (40 °C)	ca. 30 min. (Viskositätsverdopplung)
• Härtingsbedingungen	z. B. 1 h/120 °C und 2 h/150 °C

Lagerfähigkeit

Die Komponenten sind gut verschlossen bei Raumtemperatur sechs Monate lagerfähig. Die Lagerung von Komponente A im Kühlschrank vermindert das Absetzen des Füllstoffs.

Lieferform

EPOXONIC® 43 wird in 30l-Hobbocks mit 25 kg (Komponente A) bzw. 10 l – Kanistern mit 10 kg (Komponente B) Inhalt geliefert. Andere Verpackungsformen auf Anfrage.

Qualitätssicherung

Nach Vereinbarung wird **EPOXONIC 43** mit Zertifikat geliefert.

Sicherheitshinweise

Es gelten die bei der Verarbeitung von Epoxidharzen zu beachtenden Sicherheitsvorkehrungen und Körperschutzmaßnahmen. Die Hinweise des Sicherheitsdatenblattes sind zu beachten.

Wichtige Anwenderinformation

Die Angaben dieses Datenblattes werden nach bestem Wissen gemacht, jedoch unter Ausschluss jeglicher Haftung. Sie gelten nicht als Genehmigung zur lizenzfreien Verwendung, sondern sind lediglich als Arbeitshilfe für den Anwender gedacht, der jedoch seine eigenen Versuche durchführen sollte, um die Eignung des Produktes für seine speziellen Anforderungen festzustellen.